

# Bürgerliches Gesetzbuch: BGB

Palandt

80., neubearbeitete Auflage 2021  
ISBN 978-3-406-75380-0  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Palandt  
Bürgerliches Gesetzbuch

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 7

## Palandt Bürgerliches Gesetzbuch mit Nebengesetzen

insbesondere mit  
Einführungsgesetz (Auszug) einschließlich Rom I-, Rom II- und  
Rom III-Verordnungen sowie EU-Güterrechtsverordnungen,  
Haager Unterhaltsprotokoll und EU-Erbrechtsverordnung,  
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (Auszug), Wohn- und  
Betreuungsvertragsgesetz, Unterlassungsklagengesetz (PalHome),  
Produkthaftungsgesetz, Erbaurechtsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz,  
Versorgungsausgleichsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz (PalHome),  
Gewaltschutzgesetz

bearbeitet von

**Prof. Dr. Jürgen Ellenberger**  
Vizepräsident  
des Bundesgerichtshofs

**Prof. Dr. Isabell Götz**  
Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht  
München

**Dr. Christian Grüneberg**  
Richter am Bundesgerichtshof

**Sebastian Herrler**  
Notar in München

**Dr. Renata von Pückler**  
Richterin am Oberlandesgericht  
Frankfurt am Main

**Björn Retzlaff**  
Vorsitzender Richter am Kammergericht  
Berlin

**Walther Siede**  
Richter am Oberlandesgericht  
München

**Hartwig Sprau**  
Vizepräsident des Bayerischen  
Obersten Landesgerichts a. D.

**Prof. Dr. Karsten Thorn**  
Bucerius Law School  
Hochschule für Rechtswissenschaft Hamburg

**Walter Weidenkaff**  
Vorsitzender Richter  
am Oberlandesgericht München a. D.

**Dr. Dietmar Weidlich**  
Notar in Roth b. Nürnberg

**Prof. Dr. Hartmut Wicke, LL. M.**  
Notar in München

80., neubearbeitete Auflage  
2021



**www.palandt.beck.de**  
Zitierweise: Palandt/Bearbeiter

Redaktionsschluss:  
15. Oktober 2020


  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 75380 0

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Satz, Druck, Bindung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)  
Umschlag: Fotosatz Amann GmbH & Co. KG, Memmingen

**CO<sub>2</sub>**  
*neutral*

  
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Mit der 80. Auflage sind drei neue Mitverfasser in den Autorenkreis des Palandt eingetreten. Vorsitzender Richter am Kammergericht **Björn Retzlaff** wird im Laufe mehrerer Auflagen große Teile der Kommentierung des Besonderen Schuldrechts von Hartwig Sprau übernehmen. Für die vorliegende Auflage hat er die §§ 631 bis 650v BGB bearbeitet. Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Renata von Pückler** und Richter am Oberlandesgericht **Walther Siede** werden die bisher von Prof. Dr. Dr. h.c. Gerd Brudermüller betreuten Teile des Familienrechts kommentieren. Die neuen Mitautoren sind durch zahlreiche Veröffentlichungen in ihrem Fachgebiet ausgewiesen und werden manch neuen Akzent setzen.

Die **80. Auflage** bietet dem Nutzer des Palandt viel Neues. An erster Stelle sind die Gesetze zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivilrecht, im Veranstaltungsvertragsrecht und im Pauschalreisevertragsrecht zu nennen. Daneben findet die rechtliche Bewältigung der Corona-Krise aber auch ihren Niederschlag in den Einzelkommentierungen der einschlägigen Vorschriften des BGB. Ferner waren in der Neuauflage des Palandt vor allem Änderungen im Mietrecht durch das Gesetz zur Verlängerung des Betrachtungszeitraums für die ortsübliche Vergleichsmiete, das Gesetz zur Verlängerung und Verbesserung der Regelungen über die zulässige Miethöhe bei Mietbeginn und das Gesetz zur Förderung der Elektromobilität und zur Modernisierung des Wohnungseigentumsgesetzes, im Maklerrecht durch das Gesetz über die Verteilung der Maklerkosten bei der Vermittlung von Kaufverträgen über Wohnungen und Einfamilienhäuser und im Familienrecht durch das Gesetz zur Umsetzung der Entscheidung des BVerfG zum Ausschluss der Stiefkindadoption einzuarbeiten. Daneben treten weitere kleinere Gesetzesänderungen im EGBGB, WBG, VersAusglG und UKlaG. Schließlich ist die umfassende Reform des WEG durch das Gesetz zur Förderung der Elektromobilität und zur Modernisierung des Wohnungseigentumsgesetzes vom 16.10.2020 (BGBl I S 2187) zu nennen, das bereits umfassend kommentiert worden ist. Hinzu kommen zahlreiche wichtige Entscheidungen des BVerfG, BGH, BAG, BSG und EuGH. All dies hat, neben der Überarbeitung und Straffung verschiedener Erläuterungen, auch in der vorliegenden Neuauflage zu zahlreichen Änderungen, Ergänzungen und Neubearbeitungen in der Kommentierung geführt. Die wichtigsten sind in der folgenden Darstellung der Einzelbereiche erwähnt.

Im **Allgemeinen Teil** wurden die neuesten Entwicklungen der höchst- und obergerichtlichen Rechtsprechung eingearbeitet, insbesondere zur Intersexualität, zum Sachbegriff, zum Rechtsdienstleistungsgesetz und zum Verjährungsrecht.

Im **Allgemeinen Schuldrecht** ist im Rahmen der Kommentierung des allgemeinen Leistungsstörungenrechts wie auch des § 313 BGB ein besonderes Augenmerk auf die durch die Corona-Krise verursachten Probleme bei der Vertragsdurchführung gelegt worden. Daneben haben eine Fülle neuer Entscheidungen des EuGH, des BGH und der Instanzgerichte Anlass zu zahlreichen Änderungen und Ergänzungen gegeben. Hervorzuheben sind grundlegende Entscheidungen des EuGH, die das Verbraucherrecht weiter konturiert haben, wie etwa zum Widerruf eines Fernabsatzvertrages, eines BahnCard-Vertrages oder eines auf einer Messe getätigten Kaufs, aber auch maßgebende Urteile des BGH zur Rückabwicklung von Verbraucherverträgen nach Widerruf. Im Schadensrecht waren wichtige Entscheidungen des BGH zur Abwicklung von Kfz-Schäden und zur Frage der Vorteilsausgleichung geschädigter Käufer von Dieselfahrzeugen, aber auch im Zusammenhang mit mangelhaften Bauleistungen zu verzeichnen, die in der Kommentierung zu berücksichtigen waren. Im Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben mehrere Entscheidungen des EuGH, des BGH und des BAG die Rechtsprechung zur Klauselkontrolle (z.B. Münzgeldklausel, Einwilligung in Cookie-Speicherung oder Verlängerungsklausel in Makleralleinauftrag) weiter präzisiert und neue Akzente gesetzt.

Im **Besonderen Schuldrecht** haben neben den Auswirkungen der Corona-Krise insbesondere im Miet-, Arbeits- und Pauschalreiserecht und den zahlreichen bereits erwähnten Gesetzesänderungen vor allem folgende aktuelle Themen ihre Spuren hinterlassen: die Aufarbeitung des Dieselskandals durch die Rechtsprechung im Kaufrecht und in den §§ 823 ff BGB; die Mängelhaftung beim Verkauf von Tieren; die Behandlung von Umweltmängeln und des Widerspruchs gegen die Kündigung im Mietrecht; Fragen der Entgeltgestaltung im Zahlungsverkehrsrecht. Die Kommentierung von Werk- und Maklervertrag wurde aus Anlass der Gesetzesnovelle, des Bearbeiterwechsels und mehrerer BGH-Entscheidungen, etwa zu § 642 BGB, vollständig durchgesehen und an zahlreichen Stellen neu gegliedert, ergänzt oder gestrafft. Die Änderungen der HOAI zur Bereinigung ihres Verstoßes gegen die EU-Dienstleistungsrichtlinie wurden bereits berücksichtigt. Wegen ihrer großen praktischen Bedeutung werden in der Einführung vor § 631 BGB künftig wieder die wichtigsten Normen der EU-Fluggastrechteverordnung erläutert. In der Kommentierung des § 823 BGB wurden der umfangreiche, den Einzelfragen gewidmete Teil umgestaltet und die dem Allgemeinen Persönlichkeitsrecht und der Haftung für Rechtsverletzungen im Internet gewidmeten Abschnitte großenteils neu verfasst.

Im **Sachenrecht** lagen die Schwerpunkte der Überarbeitung bei den Anforderungen des Bestimmtheitsgrundsatzes, der Störereigenschaft im Rahmen von § 1004 BGB und den Grenzen der

## Vorwort

zulässigen Beschränkungen durch Grunddienstbarkeiten (Beschränkung der Wohnnutzung auf bestimmte Personengruppen [„Wohnungsbesetzungsrecht“], Abgrenzung von Grundstücksnießbrauch und Benutzungsdienstbarkeit). Zudem waren zahlreiche höchstrichterliche und obergerichtliche Entscheidungen einzuarbeiten, unter anderem zu den Entstehungsvoraussetzungen von Notwegerechten und deren Reichweite, zur Auslandsbeurkundung im Grundstücksrecht und zur Dereliktion im Zusammenhang mit dem sog. „Containern“.

Im **Familienrecht** wurden seit Erscheinen der letzten Auflage mehrere Entscheidungen zur Frage des Ausgleichs vorehelicher Vermögensdispositionen bei Scheitern der Ehe veröffentlicht und damit zu dem besonders neuralgischen Problem der Harmonisierung schuldrechtlicher Ausgleichsinstrumente mit den Vorschriften des Zugewinnausgleichs. Auch neue Entscheidungen des BGH zu der nach wie vor sehr aktuellen Frage einer Inhaltskontrolle von Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen waren einzuarbeiten. Im Unterhaltsrecht stellt sich die Problematik der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, etwa bei der Einkommensermittlung, der Prüfung realer Beschäftigungschancen oder aber bei der Berücksichtigung der vom Gesetzgeber zur Abmilderung der Folgen der Pandemie vorübergehend gewährten Entlastungen wie z.B. beim Kurzarbeitergeld und Notfall-Kinderzuschlag/Kinderbonus. Zudem stellt sich die Frage (eventueller) Obliegenheiten zu vermehrten Einsatz des Vermögensstamms und zur Inanspruchnahme der in Art. 240 EGBGB befristet zugestandenen Leistungsverweigerungs- und Stundungsrechte. Im Elternunterhalt ergaben sich wesentliche Änderungen durch das am 1.1.2020 in Kraft getretene Angehörigen-Entlastungsgesetz. Einzuarbeiten waren außerdem wesentliche Entscheidungen des BGH zum Ehegattenunterhalt, etwa zur konkreten Bedarfsbemessung, zur Altersvorsorge sowie zum Selbstbehalt und – insoweit wegweisend – zum Erwerbstätigenbonus. Im Kindschaftsrecht wurden verschiedene Streitfragen im Kontext der Vertretung des Kindes durch den BGH einer Lösung zugeführt. Zahlreiche neue Entscheidungen in diesem Bereich belegen allerdings nicht nur, dass der vorhandene Normenbestand mit neuen Betreuungsformen nur schwer kompatibel ist, sondern auch, dass die vom BGH gewählte Einordnung des Wechselmodells als Umgangsregelung vielfach zu sehr unbefriedigenden Ergebnissen führt. Die maßgeblichen Entscheidungen hierzu werden daher systematisiert dargestellt. Ebenso dargestellt werden die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie etwa auf elterliche Alleinentscheidungsbefugnisse, die Pflichten im Rahmen der Vermögenssorge und die Frage, ob das Recht zum Umgang aus- oder vielmehr durchzusetzen ist. Im Rahmen der Kommentierung der Neuregelung der „Stiefkind“-Adoption durch unverheiratete Partner werden Lösungen für die sich in der praktischen Anwendung absehbaren Fragen vorgeschlagen. Im Betreuungsrecht riss die Flut von BGH-Entscheidungen nicht ab, durch die weitere Streitfragen einer Klärung zugeführt wurden.

Den breitesten Raum im Bereich der vermögensrechtlichen Folgen der Scheidung nimmt nach wie vor die Entwicklung der Rechtsprechung zum Versorgungsausgleich ein. Zwar hat das BVerfG bestätigt, dass § 17 VersAusglG grundsätzlich verfassungskonform ist, zugleich wurden aber etliche Vorgaben für eine verfassungskonforme Anwendung der Vorschrift gemacht, die künftig einzuhalten sind. Diese haben auch Bedeutung für die Abänderung von Entscheidungen, die noch aufgrund des bis 31.8.2009 ergangenen Rechts ergangen sind. Die Kommentierung zeigt die Konsequenzen der Entscheidung für die Praxis auf und geht auf die mit ihr verbundenen Bewertungsprobleme ein. Einzuarbeiten waren zudem eine Fülle von Entscheidungen zu zahlreichen weiteren, sehr praxisrelevanten Fragen des Versorgungsausgleichs. Schließlich sind auch die mit dem Inkrafttreten der „Grundrente“ für langjährig Versicherte zum 1.1.2021 eintretenden Änderungen in der Kommentierung bereits berücksichtigt.

Im **Erbrecht** wurde die Kommentierung durch Berücksichtigung zahlreicher Entscheidungen und Veröffentlichungen auf den neuesten Stand gebracht. Hervorzuheben sind dabei die Entscheidungen des BGH zur Anwachsung eines Gesellschaftsanteils als pflichtteilsrelevante Schenkung, zur Verjährung des Pflichtteilergänzungsanspruchs bei einer postmortalen Vaterschaftsfeststellung sowie zur Sittenwidrigkeit eines Behindertentestaments beim Fehlen konkreter Verwaltungsanweisungen an den Testamentvollstrecker. Weiterhin im Fluss sind die Fragen zum notariellen Nachlassverzeichnis, wo neben einer BGH-Entscheidung wiederum mehrere obergerichtliche Entscheidungen ergangen sind. Von den Obergerichten erstmals und konträr entschieden wurde die Problematik, ob eine Aufhebung der Nacherbenbindung bei Nachlassgegenständen, die den wesentlichen Teil des Nachlasses bilden, ohne Zustimmung der Ersatznacherben möglich ist. Schließlich hat auch die COVID-19-Pandemie neue erbrechtliche Fragestellungen aufgeworfen.

Im **Internationalen Privatrecht** ist auf die Reform des Internationalen Adoptionsrechts (Art. 22 Abs. 1, 23 EGBGB) hinzuweisen, die eine Neukomentierung erforderlich machte. Auch der Vollzug des Brexit hat Auswirkungen, namentlich im Internationalen Gesellschafts- und Namensrecht. Zudem nimmt die Zahl an Entscheidungen mit kollisionsrechtlichem Bezug rechtsgebietsübergreifend immer weiter zu, was in der Kommentierung zum Tragen kommt. Im übrigen **EGBGB** war in erster Linie der durch die Gesetze zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivilrecht, im Veranstaltungsvertragsrecht und im Pauschalreisevertragsrecht neu gefasste Art. 240 EGBGB zu kommentieren. Daneben war vor allem die reichhaltige Rechtsprechung des BGH zu den Anforderungen an die Ordnungsgemäßheit einer Widerrufsbelehrung und Widerrufsinformation in Verbraucherdarlehensverträgen und sonstigen einem Widerruf unterliegenden Verbraucherverträgen zu berücksichtigen.

## Vorwort

In der Kommentierung des **AGG** sind insbesondere die Entscheidungen des BAG zur Rechtfertigung einer Ungleichbehandlung wegen des Geschlechts und zur Benachteiligung einer Kopftuch tragenden Lehrkraft wegen der Religion sowie des BGH zur Rechtfertigung einer Ungleichbehandlung wegen des Alters bei Abschluss eines Beherbergungsvertrags hervorzuheben.

Die Kommentierung zum **Wohnungseigentumsgesetz** wurde im Hinblick auf die am 1.12.2020 in Kraft tretende WEG-Reform grundlegend überarbeitet. Die rechtsfähige Gemeinschaft der Wohnungseigentümer wurde vom Gesetzgeber zu einem schlüssigen verbandsrechtlichen Konzept fortentwickelt, sie ist Trägerin der Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums und wird Dritten gegenüber (mit Ausnahme von Darlehensverträgen und Grundstückskaufverträgen) umfassend vom Verwalter vertreten. Parallel wurden Beschlussklagen nach Art eines Verbandsprozesses umgestaltet. Die Rechtsstellung der Versammlung der Wohnungseigentümer wurde gestärkt und durch mehrere Vorschriften flexibler gestaltet. Nach der neuen Rechtslage erhält der einzelne Wohnungseigentümer zudem einen Anspruch auf bauliche Maßnahmen zur Errichtung einer Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge, zum Glasfaseranschluss und zur Barrierereduzierung. Um Blockadesituationen zu vermeiden, werden bauliche Maßnahmen durch die Mehrheit der Wohnungseigentümer beschlossen. Das Stimmverhalten des Einzelnen kann dabei für die Kostentragung Bedeutung gewinnen.

Im **UKlaG**, das ebenso wie das **LPartG** auf der Palandt-Homepage zu finden ist und dort in gewohnter Palandt-Qualität kommentiert wird, sind die Änderungen durch das Gesetz zur Änderung des EG-Verbraucherschutzdurchsetzungsgesetzes eingearbeitet worden. Das **Sachverzeichnis** wurde vollständig durchgesehen, bereinigt und um wichtige neue Stichworte ergänzt.

Die Verfasser danken den Lesern für die zahlreichen Anregungen und Hinweise, die uns auch in diesem Jahr wieder erreicht und zur Verbesserung des Werkes beigetragen haben. Wir freuen uns auf die Anregungen und Hinweise zur vorliegenden Auflage (Kontaktadresse s. S. X).

Berlin, Frankfurt a.M., Hamburg, Karlsruhe, München, Roth  
im November 2020

Die Verfasser

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der im Rahmen der Kommentierung abgedruckten Vorschriften .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX

### Bürgerliches Gesetzbuch

Einleitung .....	1
------------------	---

#### Buch 1. Allgemeiner Teil

<b>Abschnitt 1.</b> Personen. (§§ 1–89) .....	11
Titel 1. Natürliche Personen, Verbraucher, Unternehmer. (§§ 1–14) .....	11
Titel 2. Juristische Personen. (§§ 21–89) .....	25
Untertitel 1. Vereine. (§§ 21–79) .....	28
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 21–54) .....	28
Kapitel 2. Eingetragene Vereine. (§§ 55–79) .....	53
Untertitel 2. Stiftungen. (§§ 80–88) .....	61
Untertitel 3. Juristische Personen des öffentlichen Rechts. (§ 89) .....	68
<b>Abschnitt 2.</b> Sachen und Tiere. (§§ 90–103) .....	69
<b>Abschnitt 3.</b> Rechtsgeschäfte. (§§ 104–185) .....	80
Titel 1. Geschäftsfähigkeit. (§§ 104–113) .....	84
Titel 2. Willenserklärung. (§§ 116–144) .....	93
<b>Anhang zu § 138:</b> Prostitutionsgesetz – <b>ProstG</b> (§§ 1, 2) .....	156
Titel 3. Vertrag. (§§ 145–157) .....	164
Titel 4. Bedingung und Zeitbestimmung. (§§ 158–163) .....	180
Titel 5. Vertretung und Vollmacht. (§§ 164–181) .....	184
Titel 6. Einwilligung und Genehmigung. (§§ 182–185) .....	206
<b>Abschnitt 4.</b> Fristen, Termine. (§§ 186–193) .....	210
<b>Abschnitt 5.</b> Verjährung. (§§ 194–218) .....	213
Titel 1. Gegenstand und Dauer der Verjährung. (§§ 194–202) .....	216
Titel 2. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung. (§§ 203–213) .....	234
Titel 3. Rechtsfolgen der Verjährung. (§§ 214–218) .....	250
<b>Abschnitt 6.</b> Ausübung der Rechte, Selbstverteidigung, Selbsthilfe. (§§ 226–231) .....	253
<b>Abschnitt 7.</b> Sicherheitsleistung. (§§ 232–240) .....	257

#### Buch 2. Recht der Schuldverhältnisse

Einleitung .....	260
<b>Abschnitt 1.</b> Inhalt der Schuldverhältnisse. (§§ 241–304) .....	263
Titel 1. Verpflichtung zur Leistung. (§§ 241–292) .....	263
<b>Anhang zu § 245:</b> Preisklauselgesetz – <b>PrKIG</b> .....	279
Titel 2. Verzug des Gläubigers. (§§ 293–304) .....	416
<b>Abschnitt 2.</b> Gestaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse durch Allgemeine Geschäftsbedingungen. (§§ 305–310) .....	421
<b>Abschnitt 3.</b> Schuldverhältnisse aus Verträgen. (§§ 311–361) .....	483
Titel 1. Begründung, Inhalt und Beendigung. (§§ 311–319) .....	487
Untertitel 1. Begründung. (§§ 311–311c) .....	487
Untertitel 2. Grundsätze bei Verbraucherverträgen und besondere Vertriebsformen. (§§ 312–312k) .....	508
Kapitel 1. Anwendungsbereich und Grundsätze bei Verbraucherverträgen. (§§ 312, 312a) .....	509
Kapitel 2. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge. (§§ 312b–312h) .....	514
Kapitel 3. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr. (§§ 312i, 312j) .....	521
Kapitel 4. Abweichende Vereinbarungen und Beweislast. (§ 312k) .....	523
Untertitel 3. Anpassung und Beendigung von Verträgen. (§§ 313, 314) .....	524
Untertitel 4. Einseitige Leistungsbestimmungsrechte. (§§ 315–319) .....	535
Titel 2. Gegenseitiger Vertrag. (§§ 320–326) .....	541
Titel 3. Versprechen der Leistung an einen Dritten. (§§ 328–335) .....	553
Titel 4. Draufgabe, Vertragsstrafe. (§§ 336–345) .....	562
Titel 5. Rücktritt; Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen. (§§ 346–361) .....	568
Untertitel 1. Rücktritt. (§§ 346–354) .....	568
Untertitel 2. Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen. (§§ 355–361) .....	575
<b>Abschnitt 4.</b> Erlöschen der Schuldverhältnisse. (§§ 362–397) .....	592
Titel 1. Erfüllung. (§§ 362–371) .....	593
Titel 2. Hinterlegung. (§§ 372–386) .....	600
Titel 3. Aufrechnung. (§§ 387–396) .....	605
Titel 4. Erlass. (§ 397) .....	613
<b>Abschnitt 5.</b> Übertragung einer Forderung. (§§ 398–413) .....	614

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abschnitt 6.</b> Schuldübernahme. (§§ 414–418) .....	629
<b>Abschnitt 7.</b> Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern. (§§ 420–432) .....	633
<b>Abschnitt 8.</b> Einzelne Schuldverhältnisse. (§§ 433–853) .....	645
Titel 1. Kauf, Tausch. (§§ 433–480) .....	646
Untertitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 433–453) .....	647
Untertitel 2. Besondere Arten des Kaufs. (§§ 454–473) .....	687
Kapitel 1. Kauf auf Probe. (§§ 454, 455) .....	688
Kapitel 2. Wiederkauf. (§§ 456–462) .....	689
Kapitel 3. Vorkauf. (§§ 463–473) .....	691
Untertitel 3. Verbrauchsgüterkauf. (§§ 474–479) .....	696
Untertitel 4. Tausch. (§ 480) .....	702
Titel 2. Teilzeit-Wohnrechteverträge, Verträge über langfristige Urlaubsprodukte, Vermittlungsverträge und Tauschsystemverträge. (§§ 481–487) .....	703
Titel 3. Darlehensvertrag; Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher. (§§ 488–515) .....	708
Untertitel 1. Darlehensvertrag. (§§ 488–505) .....	709
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 488–490) .....	711
Kapitel 2. Besondere Vorschriften für Verbraucherdarlehensverträge. (§§ 491–505e) .....	717
Untertitel 2. Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher. (§§ 506–508) .....	740
Untertitel 3. Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher. (§ 510) .....	744
Untertitel 4. Beratungsleistungen bei Immobilien-Verbraucherdarlehensverträgen. (§ 511) .....	746
Untertitel 5. Unabdingbarkeit, Anwendung auf Existenzgründer. (§§ 512, 513) .....	747
Untertitel 6. Unentgeltliche Darlehensverträge und unentgeltliche Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher. (§§ 514, 515) .....	748
Titel 4. Schenkung. (§§ 516–534) .....	749
Titel 5. Mietvertrag, Pachtvertrag. (§§ 535–597) .....	758
Untertitel 1. Allgemeine Vorschriften für Mietverhältnisse. (§§ 535–548) .....	758
Untertitel 2. Mietverhältnisse über Wohnraum. (§§ 549–577a) .....	814
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 549–555) .....	814
Kapitel 1a. Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen. (§§ 555a–555f) .....	822
Kapitel 2. Die Miete. (§§ 556–561) .....	828
Unterkapitel 1. Vereinbarungen über die Miete. (§§ 556–556c) .....	828
Unterkapitel 1a. Vereinbarungen über die Miethöhe bei Mietbeginn in Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten (§§ 556d–556g) .....	834
Unterkapitel 2. Regelungen über die Miethöhe. (§§ 557–561) .....	839
Kapitel 3. Pfandrecht des Vermieters. (§§ 562–562d) .....	857
Kapitel 4. Wechsel der Vertragsparteien. (§§ 563–567b) .....	860
Kapitel 5. Beendigung des Mietverhältnisses. (§§ 568–576b) .....	868
Unterkapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 568–572) .....	868
Unterkapitel 2. Mietverhältnisse auf unbestimmte Zeit. (§§ 573–574c) .....	873
Unterkapitel 3. Mietverhältnisse auf bestimmte Zeit. (§§ 575, 575a) .....	885
Unterkapitel 4. Werkwohnungen. (§§ 576–576b) .....	887
Kapitel 6. Besonderheiten bei der Bildung von Wohnungseigentum an vermieteten Wohnungen. (§§ 577, 577a) .....	889
Untertitel 3. Mietverhältnisse über andere Sachen. (§§ 578–580a) .....	891
Untertitel 4. Pachtvertrag. (§§ 581–584b) .....	894
Untertitel 5. Landpachtvertrag. (§§ 585–597) .....	899
Titel 6. Leihe. (§§ 598–606) .....	909
Titel 7. Sachdarlehensvertrag. (§§ 607–609) .....	912
Titel 8. Dienstvertrag und ähnliche Verträge. (§§ 611–630h) .....	913
Untertitel 1. Dienstvertrag. (§§ 611–630) .....	913
<b>Anhang zu § 630:</b> § 109 Gewerbeordnung – <b>GewO</b> .....	983
Untertitel 2. Behandlungsvertrag. (§§ 630a–630h) .....	984
Titel 9. Werkvertrag und ähnliche Verträge. (§§ 631–651y) .....	1005
Untertitel 1. Werkvertrag. (§§ 631–650v) .....	1013
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 631–650) .....	1013
Kapitel 2. Bauvertrag. (§§ 650a–650h) .....	1066
Kapitel 3. Verbraucherbauvertrag. (§§ 650i–650n) .....	1080
Kapitel 4. Unabdingbarkeit. (§ 650o) .....	1085
Untertitel 2. Architektenvertrag und Ingenieurvertrag. (§§ 650p–650t) .....	1085
Untertitel 3. Bauträgervertrag. (§§ 650u–650v) .....	1093
<b>Anhang zu § 650v:</b> VO über Abschlagszahlungen bei Bauträgerverträgen (Auszug) .....	1095
Untertitel 4. Pauschalreisevertrag, Reisevermittlung und Vermittlung verbundener Reiseleistungen. (§§ 651a–651y) .....	1095
Titel 10. Maklervertrag. (§§ 652–656d) .....	1131
Untertitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 652–655) .....	1134
Untertitel 2. Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen und entgeltlichen Finanzierungshilfen. (§§ 655a–655e) .....	1151
Untertitel 3. Ehevermittlung. (§ 656) .....	1154
Untertitel 4. Vermittlung von Kaufverträgen über Wohnungen und Einfamilienhäuser. (§ 656a– 656d) .....	1156
Titel 11. Auslobung. (§§ 657–661a) .....	1158
Titel 12. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag und Zahlungsdienste. (§§ 662–676c) .....	1162
Untertitel 1. Auftrag. (§§ 662–674) .....	1162

## Inhaltsverzeichnis

Untertitel 2. Geschäftsbesorgungsvertrag. (§§ 675–675b)	1173
Untertitel 3. Zahlungsdienste. (§§ 675c–676c)	1184
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 675c–675e)	1186
Kapitel 2. Zahlungsdienstevertrag. (§§ 675f–675i)	1191
Kapitel 3. Erbringung und Nutzung von Zahlungsdiensten. (§§ 675j–676c)	1209
Unterkapitel 1. Autorisierung von Zahlungsvorgängen; Zahlungsinstrumente; Verweigerung des Zugangs zum Zahlungskonto. (§§ 675j–675m)	1209
Unterkapitel 2. Ausführung von Zahlungsvorgängen. (§§ 675n–675t)	1214
Unterkapitel 3. Haftung. (§§ 675u–676c)	1223
Titel 13. Geschäftsführung ohne Auftrag. (§§ 677–687)	1237
Titel 14. Verwahrung. (§§ 688–700)	1248
Titel 15. Einbringung von Sachen bei Gastwirten. (§§ 701–704)	1252
Titel 16. Gesellschaft. (§§ 705–740)	1255
Titel 17. Gemeinschaft. (§§ 741–758)	1301
Titel 18. Leibrente. (§§ 759–761)	1311
Titel 19. Unvollkommene Verbindlichkeiten. (§§ 762, 763)	1312
Titel 20. Bürgschaft. (§§ 765–778)	1315
Titel 21. Vergleich. (§ 779)	1337
Titel 22. Schuldversprechen, Schuldanerkenntnis. (§§ 780–782)	1341
Titel 23. Anweisung. (§§ 783–792)	1346
Titel 24. Schuldverschreibung auf den Inhaber. (§§ 793–808)	1351
Titel 25. Vorlegung von Sachen. (§§ 809–811)	1359
Titel 26. Ungerechtfertigte Bereicherung. (§§ 812–822)	1362
Titel 27. Unerlaubte Handlungen. (§§ 823–853)	1410

### Buch 3. Sachenrecht

<b>Einleitung</b>	1535
<b>Abschnitt 1. Besitz.</b> (§§ 854–872)	1537
<b>Abschnitt 2. Allgemeine Vorschriften über Rechte an Grundstücken.</b> (§§ 873–902)	1549
<b>Abschnitt 3. Eigentum.</b> (§§ 903–1011)	1582
Titel 1. Inhalt des Eigentums. (§§ 903–924)	1584
Titel 2. Erwerb und Verlust des Eigentums an Grundstücken. (§§ 925–928)	1608
Titel 3. Erwerb und Verlust des Eigentums an beweglichen Sachen. (§§ 929–984)	1613
Untertitel 1. Übertragung. (§§ 929–936)	1614
Untertitel 2. Ersitzung. (§§ 937–945)	1627
Untertitel 3. Verbindung, Vermischung, Verarbeitung. (§§ 946–952)	1629
Untertitel 4. Erwerb von Erzeugnissen und sonstigen Bestandteilen einer Sache. (§§ 953–957)	1635
Untertitel 5. Aneignung. (§§ 958–964)	1637
Untertitel 6. Fund. (§§ 965–984)	1638
Titel 4. Ansprüche aus dem Eigentum. (§§ 985–1007)	1643
Titel 5. Miteigentum. (§§ 1008–1011)	1664
<b>Abschnitt 4. Dienstbarkeiten.</b> (§§ 1018–1093)	1666
Titel 1. Grunddienstbarkeiten. (§§ 1018–1029)	1666
Titel 2. Nießbrauch. (§§ 1030–1089)	1675
Untertitel 1. Nießbrauch an Sachen. (§§ 1030–1067)	1675
Untertitel 2. Nießbrauch an Rechten. (§§ 1068–1084)	1686
Untertitel 3. Nießbrauch an einem Vermögen. (§§ 1085–1089)	1690
Titel 3. Beschränkte persönliche Dienstbarkeiten. (§§ 1090–1093)	1692
<b>Abschnitt 5. Vorkaufsrecht.</b> (§§ 1094–1104)	1695
<b>Abschnitt 6. Reallasten.</b> (§§ 1105–1112)	1701
<b>Abschnitt 7. Hypothek, Grundschuld, Rentenschuld.</b> (§§ 1113–1203)	1705
Titel 1. Hypothek. (§§ 1113–1190)	1705
Titel 2. Grundschuld, Rentenschuld. (§§ 1191–1203)	1749
Untertitel 1. Grundschuld. (§§ 1191–1198)	1749
Untertitel 2. Rentenschuld. (§§ 1199–1203)	1758
<b>Abschnitt 8. Pfandrecht an beweglichen Sachen und an Rechten.</b> (§§ 1204–1296)	1759
Titel 1. Pfandrecht an beweglichen Sachen. (§§ 1204–1259)	1760
Titel 2. Pfandrecht an Rechten. (§§ 1273–1296)	1777

### Buch 4. Familienrecht

<b>Einleitung</b>	1786
<b>Abschnitt 1. Bürgerliche Ehe.</b> (§§ 1297–1588)	1790
Titel 1. Verlöbnis. (§§ 1297–1302)	1790
Titel 2. Eingehung der Ehe. (§§ 1303–1312)	1793
Untertitel 1. Ehefähigkeit. (§§ 1303, 1304)	1793
Untertitel 2. Eheverbote. (§§ 1306–1308)	1794
Untertitel 3. Ehefähigkeitszeugnis. (§ 1309)	1795
Untertitel 4. Eheschließung. (§§ 1310–1312)	1797
Titel 3. Aufhebung der Ehe. (§§ 1313–1318)	1800
Titel 4. Wiederverheiratung nach Todeserklärung. (§§ 1319, 1320)	1808
Titel 5. Wirkungen der Ehe im Allgemeinen. (§§ 1353–1362)	1810

## Inhaltsverzeichnis

Titel 6. Eheliches Güterrecht. (§§ 1363–1563)	1844
Untertitel 1. Gesetzliches Güterrecht. (§§ 1363–1390)	1844
Untertitel 2. Vertragliches Güterrecht. (§§ 1408–1557)	1878
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 1408–1413)	1878
Kapitel 2. Gütertrennung. (§ 1414)	1885
Kapitel 3. Gütergemeinschaft. (§§ 1415–1518)	1886
Unterkapitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 1415–1421)	1886
Unterkapitel 2. Verwaltung des Gesamtguts durch einen Ehegatten. (§§ 1422–1449)	1889
Unterkapitel 3. Gemeinschaftliche Verwaltung des Gesamtguts durch die Ehegatten. (§§ 1450–1470)	1897
Unterkapitel 4. Auseinandersetzung des Gesamtguts. (§§ 1471–1482)	1902
Unterkapitel 5. Fortgesetzte Gütergemeinschaft. (§§ 1483–1518)	1907
Kapitel 4. Wahl-Zugewinnngemeinschaft. (§ 1519)	1916
Untertitel 3. Güterrechtsregister. (§§ 1558–1563)	1918
Titel 7. Scheidung der Ehe. (§§ 1564–1587)	1920
Untertitel 1. Scheidungsgründe. (§§ 1564–1568)	1920
Untertitel 1a. Behandlung der Ehwohnung und der Haushaltsgegenstände anlässlich der Scheidung. (§§ 1568a, 1568b)	1925
Untertitel 2. Unterhalt des geschiedenen Ehegatten. (§§ 1569–1586b)	1931
Kapitel 1. Grundsatz. (§ 1569)	1934
Kapitel 2. Unterhaltsberechtigung. (§§ 1570–1580)	1935
Kapitel 3. Leistungsfähigkeit und Rangfolge. (§§ 1581–1584)	1977
Kapitel 4. Gestaltung des Unterhaltsanspruchs. (§§ 1585–1585c)	1982
Kapitel 5. Ende des Unterhaltsanspruchs. (§§ 1586–1586b)	1985
Untertitel 3. Versorgungsausgleich. (§ 1587)	1987
Titel 8. Kirchliche Verpflichtungen. (§ 1588)	1987
<b>Abschnitt 2. Verwandtschaft. (§§ 1589–1772)</b>	1988
Titel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 1589, 1590)	1988
Titel 2. Abstammung. (§§ 1591–1600d)	1988
Titel 3. Unterhaltspflicht. (§§ 1601–1615o)	2013
Untertitel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 1601–1615)	2017
Untertitel 2. Besondere Vorschriften für das Kind und seine nicht miteinander verheirateten Eltern. (§§ 1615a–1615n)	2060
Titel 4. Rechtsverhältnis zwischen den Eltern und dem Kind im Allgemeinen. (§§ 1616–1625)	2066
Titel 5. Elterliche Sorge. (§§ 1626–1698b)	2075
Titel 6. Beistandschaft. (§§ 1712–1717)	2143
Titel 7. Annahme als Kind. (§§ 1741–1772)	2147
Untertitel 1. Annahme Minderjähriger. (§§ 1741–1766a)	2147
Untertitel 2. Annahme Volljähriger. (§§ 1767–1772)	2165
<b>Abschnitt 3. Vormundschaft, Rechtliche Betreuung, Pflegschaft. (§§ 1773–1921)</b>	2168
Titel 1. Vormundschaft. (§§ 1773–1895)	2169
Untertitel 1. Begründung der Vormundschaft. (§§ 1773–1792)	2169
Untertitel 2. Führung der Vormundschaft. (§§ 1793–1836e)	2177
<b>Anhang zu § 1836: Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz – VBVG</b>	2209
Untertitel 3. Fürsorge und Aufsicht des Familiengerichts. (§§ 1837–1847)	2227
Untertitel 4. Mitwirkung des Jugendamts. (§ 1851)	2231
Untertitel 5. Befreite Vormundschaft. (§§ 1852–1857a)	2231
Untertitel 6. Beendigung der Vormundschaft. (§§ 1882–1895)	2232
Titel 2. Rechtliche Betreuung. (§§ 1896–1908i)	2237
Titel 3. Pflegschaft. (§§ 1909–1921)	2276
<b>Buch 5. Erbrecht</b>	
<b>Einleitung</b>	2283
<b>Abschnitt 1. Erbfolge. (§§ 1922–1941)</b>	2285
<b>Abschnitt 2. Rechtliche Stellung des Erben. (§§ 1942–2063)</b>	2310
Titel 1. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft, Fürsorge des Nachlassgerichts. (§§ 1942–1966)	2310
Titel 2. Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten. (§§ 1967–2017)	2331
Untertitel 1. Nachlassverbindlichkeiten. (§§ 1967–1969)	2331
Untertitel 2. Aufgebot der Nachlassgläubiger. (§§ 1970–1974)	2335
Untertitel 3. Beschränkung der Haftung des Erben. (§§ 1975–1992)	2337
Untertitel 4. Inventarerrichtung, unbeschränkte Haftung des Erben. (§§ 1993–2013)	2349
Untertitel 5. Aufschiebende Einreden. (§§ 2014–2017)	2356
Titel 3. Erbschaftsanspruch. (§§ 2018–2031)	2357
Titel 4. Mehrheit von Erben. (§§ 2032–2063)	2364
Untertitel 1. Rechtsverhältnis der Erben untereinander. (§§ 2032–2057a)	2364
Untertitel 2. Rechtsverhältnis zwischen den Erben und den Nachlassgläubigern. (§§ 2058–2063)	2390
<b>Abschnitt 3. Testament. (§§ 2064–2273)</b>	2393
Titel 1. Allgemeine Vorschriften. (§§ 2064–2086)	2393
Titel 2. Erbeinsetzung. (§§ 2087–2099)	2414
Titel 3. Einsetzung eines Nacherben. (§§ 2100–2146)	2420
Titel 4. Vermächtnis. (§§ 2147–2191)	2450
Titel 5. Auflage. (§§ 2192–2196)	2468
Titel 6. Testamentsvollstrecker. (§§ 2197–2228)	2470

## Inhaltsverzeichnis

Titel 7. Errichtung und Aufhebung eines Testaments. (§§ 2229–2263) .....	2504
Titel 8. Gemeinschaftliches Testament. (§§ 2265–2272) .....	2522
<b>Abschnitt 4.</b> Erbvertrag. (§§ 2274–2302) .....	2539
<b>Abschnitt 5.</b> Pflichtteil. (§§ 2303–2338) .....	2561
<b>Abschnitt 6.</b> Erbwürdigkeit. (§§ 2339–2345) .....	2598
<b>Abschnitt 7.</b> Erbverzicht. (§§ 2346–2352) .....	2602
<b>Abschnitt 8.</b> Erbschein. (§§ 2353–2370) .....	2608
<b>Anhang zu §§ 2353 ff.</b> Verordnung (EU) Nr. 650/2012 über Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses ( <b>EuErbVO</b> – Auszug) .....	2625
<b>Abschnitt 9.</b> Erbschafts Kauf. (§§ 2371–2385) .....	2628

## Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche

### – Auszug –

<b>Erster Teil.</b> Allgemeine Vorschriften. (Art. 1–48) .....	2633
Erstes Kapitel. Inkrafttreten. Vorbehalt für Landesrecht. Gesetzesbegriff. (Art. 1, 2) .....	2633
Zweites Kapitel. Internationales Privatrecht. (Art. 3–46e) .....	2633
Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften. (Art. 3–6) .....	2641
<b>Anhang zu Art 3:</b> Innerdeutsches Kollisionsrecht .....	2644
<b>Anhang zu Art 5:</b> .....	2650
I. Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen (Art. 1, 12) .....	2650
II. Sonderregelungen für Flüchtlinge, Verschleppte und Vertriebene .....	2650
1. Volksdeutsche Flüchtlinge und Vertriebene (Art. 9 II Nr. 5 FamRÄndG iVm Art. 116 GG) .....	2650
2. AHKGes 23 über die Rechtsverhältnisse verschleppter Personen und Flüchtlinge .....	2651
3. Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet .....	2652
4. Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Genfer Flüchtlingskonvention) (Art. 1, 12) .....	2652
5. Asylgesetz (AsylG) (§§ 1–3, 6) .....	2655
6. Gesetz über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge .....	2656
Zweiter Abschnitt. Recht der natürlichen Personen und der Rechtsgeschäfte. (Art. 7–12) .....	2661
<b>Anhang zu Art 12:</b> Juristische Personen und Gesellschaften .....	2671
Dritter Abschnitt. Familienrecht. (Art. 13–24) .....	2676
<b>Anhang zu Art 13:</b> .....	2682
<b>Anhang zu Art 14:</b> .....	2685
1. Verordnung (EU) Nr. 2016/1103 v 24.6.2016 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen des ehelichen Güterstands ( <b>EuGüVO</b> ) .....	2685
2. Verordnung (EU) Nr. 2016/1104 v 24.6.2016 zur Durchführung der Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen güterrechtlicher Wirkungen eingetragener Partnerschaften ( <b>EuGüVO (Part)</b> ) .....	2697
<b>Anhang zu Art 17:</b> .....	2705
Verordnung (EU) Nr. 1259/2010 des Rates zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich des auf die Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes anzuwendenden Rechts ( <b>ROM III</b> ) .....	2705
Haager Protokoll über das auf Unterhaltspflichten anzuwendende Recht ( <b>HUntProt</b> ) .....	2720
<b>Anhang zu Art 18 HUntProt:</b> .....	2730
1) Grundlagen .....	2730
2) Haager Übereinkommen über das auf Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Kindern anzuwendende Recht .....	2730
3) Haager Übereinkommen über das auf Unterhaltspflichten anwendbare Recht .....	2730
<b>Anhang zum HUntProt:</b> Internationale Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen .....	2732
1) UN-Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland .....	2732
2) Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen auf dem Gebiet der Unterhaltspflicht gegenüber Kindern .....	2732
3) Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen .....	2733
4) Haager Übereinkommen über die internationale Geltendmachung der Unterhaltsansprüche von Kindern und anderen Familienangehörigen .....	2733
5) Verordnung (EG) Nr. 4/2009 v 18.12.2008 über die Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Zusammenarbeit in Unterhaltssachen .....	2733
6) Auslandsunterhaltsgesetz .....	2733
<b>Anhang zu Art 24:</b> .....	2744
1) Haager Übereinkommen über den internationalen Schutz von Erwachsenen ( <b>ESÜ</b> ) .....	2744
2) Übereinkommen über die Zuständigkeit der Behörden und das anzuwendende Recht auf dem Gebiet des Schutzes von Minderjährigen ( <b>MSA</b> ) .....	2748

## Inhaltsverzeichnis

3) Haager Übereinkommen über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung, Vollstreckung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der elterlichen Verantwortung und der Maßnahmen zum Schutz von Kindern ( <b>KSÜ</b> )	2749
4) Haager Abkommen zur Regelung der Vormundschaft über Minderjährige	2755
5) Haager Übereinkommen über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung ( <b>HKEntfÜ</b> )	2755
6) Europäisches Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgeverhältnisses	2756
7) Bilaterale Abkommen mit Österreich	2756
8) Konsularverträge	2756
Vierter Abschnitt. Erbrecht. (Art. 25, 26)	2756
<b>Anhang zu Art 25:</b>	2757
Verordnung (EU) Nr. 650/2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses ( <b>EuErbVO</b> )	2757
<b>Anhang zu Art 26:</b>	2776
Haager Übereinkommen über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzuwendende Recht	2776
Verordnung (EG) Nr. 593/2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht ( <b>ROM I</b> )	2776
Fünfter Abschnitt. Außervertragliche Schuldverhältnisse. (Art. 38–42)	2813
<b>Anhang zu Art 38–42:</b>	2816
Verordnung (EG) Nr. 864/2007 über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht ( <b>ROM II</b> )	2816
Sechster Abschnitt. Sachenrecht. (Art. 43–46)	2844
Siebter Abschnitt. Besondere Vorschriften zur Durchführung und Umsetzung international-privatrechtlicher Regelungen der Europäischen Union (Art. 46a–46e)	2849
Erster Unterabschnitt. Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 864/2007 (Art. 46a)	2849
Zweiter Unterabschnitt. Umsetzung international-privatrechtlicher Regelungen im Verbraucherschutz (Art. 46b, 46c)	2849
Dritter Unterabschnitt. Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 593/2008 (Art. 46d)	2853
Vierter Unterabschnitt. Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 1259/2010 (Art. 46e)	2853
Drittes Kapitel. Angleichung; Wahl eines in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union erworbenen Namens. (Art. 47, 48)	2854
<b>Zweiter Teil.</b> Verhältnis des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu den Reichsgesetzen (Art. 50–54) (nicht abgedruckt)	2856
<b>Dritter Teil.</b> Verhältnis des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu den Landesgesetzen (Auszug: Art. 64, 96, 120, 124; Art. 99 auf PalHome IV)	2856
<b>Vierter Teil.</b> Übergangsvorschriften (Auszug: Art. 181, 182, 184, 187, 189)	2859
<b>Fünfter Teil.</b> Übergangsvorschriften aus Anlaß jüngerer Änderungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs und dieses Einführungsgesetzes (Auszug: Art. 220, 227, 229 [teilweise]; weitere Vorschriften auf PalHome IV)	2861
<b>Sechster Teil.</b> Inkrafttreten und Übergangsrecht aus Anlaß der Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs und dieses Einführungsgesetzes in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Art. 230–237) – nicht abgedruckt; Text mit Kommentierung auf PalHome IV –	2875
<b>Siebter Teil.</b> Durchführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Verordnungsermächtigungen, Länderöffnungsklauseln, Informationspflichten (Auszug: Art. 239–244, 246–253)	2875
<b>Anlagen 1 bis 18</b> siehe PalHome II ( <a href="http://www.palandt.beck.de">www.palandt.beck.de</a> )	
<b>Nebengesetze</b>	
<b>Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom 14. August 2006</b>	2927
<b>Gesetz zur Regelung von Verträgen über Wohnraum mit Pflege- und Betreuungsleistungen (Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz – WBVG) vom 29. Juli 2009</b>	2957
<b>Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte (Produkthaftungsgesetz – ProdHaftG) vom 15. Dezember 1989</b>	2971
<b>Gesetz über das Erbbaurecht (Erbbaurechtsgesetz – ErbbauRG) vom 15. Januar 1919</b>	2984
<b>Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht (Wohnungseigentumsgesetz – WEG) vom 15. März 1951</b>	3001
<b>Gesetz über den Versorgungsausgleich (Versorgungsausgleichsgesetz – VersAusglG) vom 3. April 2009</b>	3086
<b>Gesetz zum zivilrechtlichen Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen (Gewaltschutzgesetz – GewSchG) vom 11. Dezember 2001</b>	3140
<b>Sachverzeichnis</b>	3147

## Verzeichnis der im Rahmen der Kommentierung abgedruckten Vorschriften<sup>1</sup>

**Abschlagszahlungen bei Bauträgerverträgen**, VO v 23.5.2001: §§ 1, 2 im Anhang zu § 650v.  
**Allgemeines Landrecht (ALR)** für die preußischen Staaten v 1794: Einl §§ 74, 75 in Übl 14 vor § 903.  
**Arzneimittelgesetz** idF v 12.12.2005: § 84 in § 15 ProdHaftG Rn 3.  
**Bundes-Immissionsschutzgesetz** idF v 17.5.2013: § 14 in § 906 Rn 32.  
**Bundesvertriebenengesetz** idF v 10.8.2007: § 94 in Art. 47 EGBGB Rn 3.  
**EG-Richtlinie 93/13** v 5.4.1993: **Anhang**: Klauseln gemäß Art. 3 Abs. 3 in § 310 Rn 27.  
**Gewerbeordnung** idF v 22.2.1999: § 109 im Anhang zu § 630.  
**Grundgesetz** für die Bundesrepublik Deutschland v 23.5.1949: **Art. 34** in § 839 Rn 11.  
**Preisklauselgesetz** (PrKlG) v 7.9.2007: im Anhang zu § 245.  
**Prostitutionsgesetz** v 20.12.2001: §§ 1, 2 im Anhang zu § 138.  
**Sozialgesetzbuch X** idF v 18.1.2001: § 116 in Vorbemerkung vor § 249 Rn 112.  
**Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz** v 21.4.2005: im Anhang zu § 1836.

## Verzeichnis der auf der Palandt-Homepage abrufbaren Vorschriften

### Nebengesetze

Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen (**Unterlassungsklagengesetz** – UKlaG) i. d. F. vom 27. August 2002  
Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (**Lebenspartnerschaftsgesetz** – LPartG) vom 16. Februar 2001

### EU-Verordnungen

FristenVO (VO (EWG, Euratom) 1182/71 vom 3.6.1971)  
FluggastrechteVO (VO (EG) 261/2004 vom 11.2.2004)  
Rom II-VO (VO (EG) 864/2007 vom 11.7.2007)  
Bahn-FahrgastrechteVO (VO (EG) 1371/2007 vom 23.10.2007)  
Rom I-VO (VO (EG) Nr. 593/2008 vom 17.6.2008)  
EuUntVO (VO (EG) 4/2009 vom 18.12.2008)  
Schiffs-FahrgastrechteVO (VO (EU) 1177/2010 vom 24.11.2010)  
Rom III-VO (VO (EU) 1259/2010 vom 20.12.2010)  
Bus-FahrgastrechteVO (VO (EU) 181/2011 vom 16.2.2011)  
SEPA-VO (VO (EU) 260/2012 vom 14.3.2012)  
EUErbVO (VO (EU) 650/2012 vom 4.7.2012)  
eIDAS-VO (VO (EU) 910/2014 vom 23.7.2014)  
Datenschutz-GrundVO (VO (EU) 2016/679 vom 27.4.2016)

### EU-Richtlinien

ProdukthaftungsRL (RL 85/374/EWG vom 25.7.1985, ProdHaftRL, mit Änderungen)  
PauschalreiseRL 1990 (RL 90/314/EWG vom 13.6.1990)  
Missbräuchliche KlauselnRL (RL 93/13/EWG vom 5.4.1993, KlauselRL)  
ZahlungssystemeRL (RL 98/26/EG vom 19.5.1998, ZSichsRL)  
VerbrauchsgüterkaufRL (RL 1999/44/EG vom 25.5.1999, VerbrGKRL)  
Elektronischer GeschäftsverkehrRL (RL 2000/31/EG vom 8.6.2000, E-CommerceRL)  
AntidiskriminierungsRL (RL 2000/43/EG vom 29.6.2000, AntiDiskrRL)  
Beschäftigungs-GleichbehandlungsRL (RL 2000/78/EG vom 27.11.2000, BeschäftigRL)  
BetriebsübergangsRL (RL 2001/23/EG vom 12.3.2001, BetrÜbergRL)  
FinanzsicherheitenRL (RL 2002/47/EG vom 6.6.2002, FinSicherhRL)  
Finanzdienstleistungs-FernabsatzRL (RL 2002/65/EG vom 23.9.2002, FernAbsFinDL-RL)  
Allgemeine GleichbehandlungsRL (RL 2004/113/EG vom 13.12.2004, GleichbehandlgsRL)  
Arbeitsrechtliche GleichbehandlungsRL (RL 2006/54/EG vom 5.7.2006, Arbrechtl GleichbehandlgsRL)  
ZahlungsdiensteRL 2007 (RL 2007/64/EG vom 13.11.2007, ZDRL 2007)  
Verbraucher kreditRL (RL 2008/48/EG vom 23.4.2008, VerbrKrRL)  
TeilzeitnutzungsrechteRL (RL 2008/122/EG vom 14.1.2009, TeilzeitnutzgsR-RL)  
UnterlassungsklagenRL (RL 2009/22/EG vom 23.4.2009, UKlaRL)  
ZahlungsverzugsRL (RL 2011/7/EU vom 16.2.2011, ZVerzugsRL)  
VerbraucherrechteRL (RL 2011/83/EU vom 25.10.2011, VerbrRRL)  
WohnImmobKrRL (RL 2014/17/EU vom 4.2.2014, WohnImmobKrRL)  
ZKontenRL (RL 2014/92/EU vom 23.7.2014, ZKontenRL)  
PauschalreiseRL 2015 (RL 2015/2302/EU vom v. 25.11.2015, PReiseRL 2015)  
ZahlungsdiensteRL (RL 2015/2366/EU) vom 25.11.2015, ZDRL 2015)

### Sonstige internationale Rechtsakte

Haager Unterhaltsübereinkommen vom 24.10.  
Haager Minderjährigenschutzübereinkommen vom 5.10.1961 (MSA)  
Europäisches Sorgerechtsübereinkommen vom 20.5.1980 (SorgeRÜbk)  
Haager Kindesentführungsübereinkommen vom 25.10.1980 (HKEntÜ)  
Haager Protokoll über das auf Unterhaltspflichten anzuwendende Recht vom 23.11.  
Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über den Güterstand der Wahl-Zugewinngemeinschaft vom 4.2.

<sup>1</sup> Soweit es sich um ergänzende Vorschriften zum IPR des EGBGB handelt, wird auf S. XIII f des Inhaltsverzeichnisses verwiesen. Weitere Vorschriften der EU und des Internationalen Rechts finden sich auf PalHome I.



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG